



MIG
FONDS



Einblicke in Venture Capital
und Private Equity

Januar 2026

#01

NEXT GEN VC

GEMEINSAM
ZUKUNFT
GESTALTEN

Zu Anlageprodukten und weiteren
Geldanlagen beraten wir Sie gerne

Chrischona Service-Gesellschaft mbH
Ihre Ansprechpartner
Uwe Rannefeld / Michael Bösser
Gottlieb-Daimler-Str. 22 - 35398 Gießen
Telefon 0641 6059-220 - Telefax -215
beratung@chrischona-service.de
www.chrischona-service.de/geldanlage



Wert entsteht durch Entwicklung

Die Finanzwelt ist in Bewegung. Informationen, Einschätzungen und Markimpulse sind allgegenwärtig – und verlangen nach Orientierung. Gerade in einem dynamischen Umfeld wächst der Wunsch nach Klarheit, Einordnung und langfristigen Perspektiven.

Dieses Magazin lädt dazu ein, den Blick bewusst zu weiten.

Im Mittelpunkt steht unternehmerische Entwicklung. Unternehmen, die wachsen, Probleme lösen und Technologien voranbringen – oft abseits öffentlicher Märkte und über längere Zeiträume hinweg. Ihr Erfolg entsteht nicht kurzfristig, sondern durch konsequente Entwicklung. Genau diesen Weg greifen wir auf den folgenden Seiten auf.

Wir zeigen, warum immer mehr Anleger und Berater neue Perspektiven einnehmen. Warum frühe Innovation und etablierte Unternehmensstrukturen zusammengehören. Und warum Beteiligungen an Unternehmen heute einen Zugang zu Wertschöpfung eröffnen, der über klassische Anlageformen hinausgeht.

Mit dem **MIG Fonds 18** richten wir den Blick auf Unternehmen, die Zukunft gestalten. Mit NcodiN, CoreMedic und ASTRA Therapeutics stellen wir drei Beispiele vor, die zeigen, wie große Herausforderungen mit neuen Lösungen angegangen werden. **RockPhant** ergänzt diesen Ansatz um Beteiligungen an Unternehmen, die bereits tragen – strukturiert, stabil und langfristig ausgerichtet. Im Mittelpunkt stehen Perspektiven, Verständnis und der Anspruch, Entwicklung zu begleiten.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre – und neue Impulse für den Blick nach vorn.

Dr. Matthias Hallweger
Vorstand HMW Kapitalanlagen

Jörg Umlauf
Vertriebsleitung HMW Kapitalanlagen

Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Diese Broschüre ist ausschließlich für den internen Gebrauch für Vertriebspartner der HMW Fundraising GmbH gedacht und nicht für die Weitergabe an Dritte oder zur Veröffentlichung freigegeben.

Die vorliegende Broschüre stellt keinen Bestandteil des Verkaufsprospekts bzw. Veranlagungsprospekts des MIG Fonds 18 bzw. des RockPhant ELTIF 1 dar. Ferner stellt die vorliegende Broschüre weder einen Prospekt nachtrag noch eine Prospektergänzung oder eine Prospektberichtigung dar. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Broschüre wird der MIG Fonds 18 (Beteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 18 geschlossene Investment-KG) öffentlich an Privatanleger in Deutschland und Österreich angeboten. Eine Beteiligung am RockPhant ELTIF 1 wird öffentlich an Privatanleger in Deutschland angeboten.

Es handelt sich jeweils um langfristige Investitionen und eine vorzeitige Rückgabe der jeweiligen Anteile ist nicht vorgesehen. Es besteht das Risiko, dass das Kapital in der MIG GmbH & Co. Fonds 18 geschlossene Investment-KG bzw. im RockPhant ELTIF über die betreffende Laufzeit hinaus ganz oder teilweise für lange Zeit, auch während der Liquidationsphase, gebunden bleibt. Die spezifischen Investitions- und Liquiditätsrisiken sind im jeweiligen Prospekt näher beschrieben. Ihre Anleger sollten sich über diese Risiken ausreichend informieren, bevor sie eine Investition tätigen.



Warum Anleger und Berater ihren Blick neu ausrichten

Die Finanzwelt befindet sich im Wandel. Nach Jahren niedriger Zinsen, geopolitischer Unsicherheiten und volatiler Kapitalmärkte richten immer mehr Anleger und Berater ihren Blick auf Bereiche, die unabhängig von täglichen Marktbewegungen funktionieren. Investitionen in nicht börsennotierte Unternehmen gewinnen in diesem Umfeld spürbar an Bedeutung.

Während klassische Anlageformen stärkeren Schwankungen unterliegen und Renditeerwartungen schwieriger planbar werden, eröffnen unternehmerische Beteiligungen einen anderen Zugang zur Wertschöpfung. Hier stehen nicht kurzfristige Markttrends im Vordergrund, sondern der wirtschaftliche Erfolg realer Unternehmen, Geschäftsmodelle und Technologien. Genau dieser Ansatz macht Beteiligungen an nicht börsennotierten Unternehmen zu einem stabilisierenden Element moderner Portfolios.

Private Equity und Venture Capital ermöglichen es Anlegern, sich an Unternehmen zu beteiligen, bevor sie den breiten Kapitalmarkt erreichen oder überhaupt börsenreif sind. Sie bieten Zugang zu Innovationen, Branchenführern und globalen Wachstumsfeldern – und zu Renditetreibern, die historisch weitgehend unabhängig von Aktienmarktzyklen agieren.

HMW Kapitalanlagen baut konsequent auf diesem Ansatz auf. **Mit den MIG Fonds im Venture-Capital-Bereich und dem RockPhant ELTIF 1 als Beteiligungslösung für etablierte Unternehmen deckt HMW unterschiedliche Entwicklungsphasen unternehmerischer Wertschöpfung ab** – von jungen, innovativen Unternehmen bis hin zu gefestigten Marktführern. Für Anleger entsteht so ein breiter Zugang zu Chancen, die außerhalb klassischer Anlagekanäle liegen und in der Beratung zunehmend nachgefragt werden.

Unternehmerische Beteiligungen sind kein kurzfristiger Trend. Sie haben sich als fester Bestandteil moderner Vermögenskonzepte etabliert – und ihre Bedeutung wächst weiter.



Warum unternehmerische Beteiligungen als Stabilitätsanker gelten:

„Drei Eigenschaften, die wir als Anlegerinnen und Anleger schätzen.“

1. Unabhängig von Börsenbewegungen

Private Unternehmenswerte schwanken weniger stark als Aktienkurse.

2. Aktive Wertschöpfung

Fondsmanager entwickeln langfristig Unternehmen weiter – sie reagieren nicht nur auf Märkte.

3. Zugang zu Innovation und Marktführern

Anleger profitieren früher von Wachstum, nicht erst beim Börsengang.

Der MIG Fonds 18

Die nächste Generation unseres Venture-Portfolios

Es gibt Fonds, die entwickeln sich aus Erfahrung. Und es gibt Fonds, die entwickeln sich aus Fortschritt. **Der MIG Fonds 18 vereint beides: die Expertise aus über 20 Jahren Venture-Capital-Arbeit – und den Mut, genau dort zu investieren, wo sich die Zukunft neu formt.**

Heute erleben wir Entwicklungen, die ganze Branchen neu definieren: Künstliche Intelligenz, digitale Transformation, Medizintechnologie, Fortschritte in der Biotechnologie. Technologien, die nicht nur Märkte verändern, sondern das Leben von Millionen Menschen beeinflussen werden.

Genau hier setzt der MIG Fonds 18 an.

Er sucht Unternehmen, die nicht einfach „innovativ“ sind – sondern solche, die einen echten Unterschied machen. Unternehmen, die gesellschaftliche Herausforderungen adressieren, die an Lösungen arbeiten, die weit über das Heute hinausreichen, und die den Mut haben, neue Wege zu gehen.



MIG18

MIG
FONDS

Venture Capital für
Privatinvestoren

Der MIG Fonds 18 kombiniert diesen thematischen Fokus mit einer klaren Haltung:

Wir investieren in Teams, die leidenschaftlich an einer Vision arbeiten und sie konsequent umsetzen. Im Fokus stehen Unternehmen, die ihre Technologien bereits greifbar gemacht haben und mit konkreten Ergebnissen überzeugen.


Der MIG Fonds 18 konzentriert sich auf langfristige Technologiethemen, die unsere Zukunft prägen. Europa, besonders Deutschland, bringt dafür starke Voraussetzungen mit und kann dabei eine führende Rolle einnehmen. Der Fonds ist breit genug für mehrere Innovationsfelder, aber klar fokussiert auf Unternehmen mit echter Markt- und Wirkungskraft. Die ersten Beteiligungen – **NcodiN, ASTRA Therapeutics und CoreMedic** – stehen genau dafür: Technologie, die Wandel schafft, Forschung mit Relevanz und Anwendungen, die Menschen helfen.

MIG Fonds 18 ist mehr als ein neues Produkt – er ist ein Bekenntnis zu Innovation, Fortschritt und einer Zukunft, die wir aktiv mitgestalten wollen.

»
Wir investieren nicht
in Trends, sondern
verantwortungsvoll in
Europas technologische
Zukunft.

Marco Hässler
Management HMW Kapitalanlagen



<p>Biotechnologie PRÄZISIONSMEDIZIN GEGEN PARASITEN BEI TIEREN</p> 	<p>Informationstechnologie KLEINSTER LASER, GRÖSSTE WIRKUNG</p> 	<p>ROBOTIK BEGINNT ZU LERNEN</p>
<p>DAS KLEINSTE LABOR ALLER ZEITEN</p>	<p>SMARTE UMWELTECHNIK</p>	<p>Medizintechnik DIE SCHONENDE ALTERNATIVE ZUR OFFENEN HERZCHIRURGIE</p> 
<p>REVOLUTION STATT RECYCLING</p>	<p>EIN MOLEKÜL, DAS MITDENKT</p>	<p>KOMMUNIKATIONS- TECHNOLOGIE, DIE VERSTEHT</p>

Investieren, wo Neues entsteht.

Der **MIG Fonds 18** ist bewusst breit angelegt. Neben den bereits investierten Unternehmen zeigt das Planportfolio, in welchen Innovationsfeldern künftig weitere Beteiligungen möglich sind. Von Medizintechnik und Biotechnologie über Künstliche Intelligenz und SpaceTech entsteht ein Portfolio, das Raum für neue Ideen lässt – und für Unternehmen, die heute entstehen und morgen relevant sind.

Jetzt informieren



www.mig-18.de

MIG18

150 TERAWATTSTUNDEN*

Wussten Sie, dass Europas Rechenzentren bis 2030 mehr als 150 Terawattstunden Strom pro Jahr benötigen könnten – rund fünf Prozent des gesamten europäischen Stromverbrauchs?

NcodiN entwickelt eine Hardware-Innovationslösung, die KI-Rechenprozesse deutlich energieeffizienter macht. Damit adressiert das Unternehmen eine der zentralen Herausforderungen der digitalen Infrastruktur von morgen.

Künstliche Intelligenz ist dabei, ganze Industrien zu verändern. Was dabei oft übersehen wird: Ihr Bedarf an Rechenleistung wächst schneller als bei jeder anderen digitalen Technologie zuvor. Schon heute zählen Rechenzentren zu den größten Stromverbrauchern weltweit.

Mit dem rasanten Ausbau von KI-Anwendungen steigt dieser Bedarf exponentiell.

Doch das eigentliche Nadelöhr liegt im Inneren der Hardware. Daten müssen immer schneller zwischen Prozessoren, Speichern und Recheneinheiten bewegt werden.

Klassische elektrische Verbindungen stoßen dabei an physikalische Grenzen: Sie verbrauchen viel Energie, erzeugen Hitze und bremsen die Skalierbarkeit moderner KI-Systeme.

Mehr Leistung bedeutet heute oft mehr Strom, mehr Kühlung, mehr Kosten.

Ein globales Problem – mit enormen wirtschaftlichen und infrastrukturellen Folgen.

DIE LÖSUNG: NCODIN

NcodiN setzt genau an diesem Engpass an. Das Unternehmen entwickelt eine neue Verbindungstechnologie für Chips, bei der Daten nicht mehr ausschließlich elektrisch, sondern optisch – also mit Licht – übertragen werden.

Statt Kupferleitungen nutzt NcodiN photonische Komponenten, die direkt in moderne Chiparchitekturen integriert werden können. Dadurch lassen sich große Datenmengen deutlich energieeffizienter, schneller und mit geringerer Wärmeentwicklung übertragen.

Entscheidend ist: NcodiN denkt diese Technologie nicht als theoretisches Konzept,

sondern als konkret umsetzbare Innovationslösung für die nächste Generation von KI-Hardware und Hochleistungsrechnern.

Umsetzung & Markt – warum das heute zählt

NcodiN hat bereits beachtliche Fortschritte erzielt. Die technologische Machbarkeit ist nachgewiesen, die Entwicklung läuft, der Fokus liegt klar auf Skalierung und industrieller Anwendung.

Der Markt ist enorm: KI-Rechenzentren, Cloud-Infrastrukturen, High-Performance-Computing. Überall dort, wo Datenströme explodieren, wird Effizienz zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor.

Genau hier setzt der MIG Fonds 18 an. Mit seinem Venture-Capital-Ansatz investiert er gezielt in Unternehmen, die fundamentale Engpässe lösen – und damit die Grundlage für langfristige Wertschöpfung schaffen.

NcodiN steht exemplarisch für diesen Ansatz: ein großes Problem, eine einzigartige Technologie, bereits in Umsetzung – und ein klarer Weg in einen wachsenden Markt.



NcodiN ist ein Portfoliunternehmen der MIG Fonds 17 & 18

* Quelle: McKinsey

»
NcodiN zeigt, wie der MIG Fonds 18 gedacht ist: Fokus auf Unternehmen, die ganze Märkte verändern können.
»
Dr. Matthias Hallweger
Vorstand HMW Kapitalanlagen



Warum wir mit MIG Fonds in NcodiN investiert haben

Ein Gespräch mit
Christina Vogt-Sasse,
Investmentmanagerin bei MIG Capital AG
über die Herausforderungen moderner Industrie-Daten
und warum NcodiN für sie ein echter Gamechanger ist.

MIG18

Was hat Sie bei NcodiN auf Anhieb überzeugt?

„Was uns bei NcodiN sofort überzeugt hat, war die Kombination aus einem klar identifizierten, industrieübergreifenden Problem und einer technologisch wie wirtschaftlich überzeugenden Lösung. Die Halbleiterindustrie steht vor der Herausforderung, dass Leistungssteigerungen künftig nicht mehr durch kleinere Transistoren, sondern durch Chiplet-Architekturen erreicht werden. Dabei rückt die Datenübertragung zwischen den einzelnen Chiplets in den Fokus – und wird zunehmend zum limitierenden Faktor.“



Christina Vogt-Sasse

Kupferbasierte elektrische Verbindungen stoßen hier an physikalische Grenzen: Sie sind energieintensiv, nur begrenzt skalierbar und zunehmend unzuverlässig bei steigenden Bandbreiten. NcodiN setzt genau an diesem Engpass an und ersetzt Kupfer durch optische Datenübertragung direkt auf dem Chip.

Besonders überzeugt hat uns, dass NcodiN dafür den weltweit kleinsten Laser direkt auf Silizium entwickelt hat. Diese Technologie ist CMOS-kompatibel, extrem energieeffizient und industriell skalierbar. Damit ist die Lösung nicht nur wissenschaftlich exzellent, sondern auch realistisch für den Einsatz in zukünftigen Hochleistungsprozessoren.“

Wo sehen Sie das größte Potenzial des Unternehmens?

„Das größte Potenzial von NcodiN sehen wir in der Rolle als Enabler für die Chip-Architekturen der nächsten Generation.“

Der Bedarf an ener-

gieeffizienter, zuverlässiger und skalierbarer Datenübertragung wächst rasant – getrieben durch KI-Anwendungen, High-Performance-Computing und datenintensive Cloud-Infrastrukturen.

NcodiNs Technologie adressiert genau diesen strukturellen Engpass. Durch den Einsatz von Licht anstelle von Kupfer

ermöglicht das Unternehmen eine deutlich energieeffizientere und robustere Datenübertragung zwischen Chiplets, ohne bestehende Architekturen grundlegend verändern zu müssen. Die Lösung ist plug-and-play-fähig und kompatibel mit aktuellen Industriestandards.

Damit ist NcodiN nicht auf eine einzelne Anwendung beschränkt, sondern adressiert einen fundamentalen Bedarf der gesamten Halbleiterindustrie – von KI-Beschleunigern über Supercomputer bis hin zu zukünftigen Rechenzentrumsarchitekturen. Genau diese Breite macht das Unternehmen für uns besonders attraktiv.“

Warum passt NcodiN besonders gut zum MIG Fonds 18?

„NcodiN ist ein sehr gutes Beispiel für die Art von Unternehmen, in die wir mit dem MIG Fonds 18 investieren. Wir suchen nach

Deep-Tech-Startups, die technologische Durchbrüche mit klarer industrieller Relevanz verbinden und an globalen Zukunftsmärkten ansetzen.

Bei NcodiN treffen mehrere Faktoren zusammen: ein starkes wissenschaftliches Fundament mit über 15 Jahren Forschung, ein klar differenzierter technologischer

Ansatz – insbesondere durch den kleinsten Laser auf Silizium – und ein Markt, der strukturell nach genau solchen Lösungen verlangt.

Gleichzeitig verfolgt NcodiN einen fabless, skalierbaren Geschäftsansatz, der eine industrielle Umsetzung realistisch macht.

„Wir sehen bei NcodiN das Potenzial, industrielle Anwendungen nachhaltig zu verändern – durch einen neuen Umgang mit Daten und Rechenleistung.“

Christina Vogt-Sasse
Investmentmanagerin bei MIG Capital AG

Für uns verkörpert NcodiN damit genau das Profil eines MIG-18-Investments:

eine Schlüsseltechnologie für die Zukunft, ein klarer Beitrag zu energieeffizienter Digitalisierung und das Potenzial, einen echten industriellen Standard mitzuprägen.“

24 MILLIONEN MENSCHEN*

Wussten Sie, dass weltweit rund 24 Millionen Menschen an einer Erkrankung der Mitralklappe leiden – etwa so viele wie die Bevölkerung Australiens?

CoreMedic entwickelt eine innovative, minimalinvasive Lösung zur Behandlung dieser Herzklappenerkrankung. Ziel ist es, Eingriffe schonender zu machen und neue Therapieoptionen für Millionen Betroffene zu eröffnen.

Wenn das Herz aus dem Rhythmus gerät

Die Mitralklappe ist eines der wichtigsten Ventile des Herzens. Sie sorgt dafür, dass das Blut im richtigen Moment in die richtige Richtung fließt. Ist sie beschädigt, gerät dieses fein abgestimmte System aus dem Gleichgewicht. Für Betroffene bedeutet das oft Atemnot, Erschöpfung und eine spürbare Einschränkung im Alltag.

Die Mitralklappeninsuffizienz gehört zu den häufigsten Herzklappenerkrankungen weltweit – und sie nimmt mit dem Alter zu. Millionen Menschen leben mit dieser Diagnose, viele von ihnen ohne eine wirklich schonende Behandlungsoption.

Eine häufige Erkrankung – und oft keine gute Lösung

Lange Zeit war die Therapie schwerer Mitralklappenfehler meist mit einer Operation am offenen Herzen verbunden. Ein großer Eingriff, der nicht für alle Patientinnen und Patienten infrage kommt. Gerade ältere oder vorerkrankte Menschen stehen oft vor einer schwierigen Entscheidung: hohes Risiko – oder Verzicht auf eine Behandlung.

Hier zeigt sich ein zentrales Problem der modernen Medizin: Der medizinische Bedarf ist enorm, doch sanfte Alternativen sind rar. Viele Betroffene benötigen deshalb eine Lösung, die wirksam ist und zugleich möglichst schonend bleibt.

Herzmedizin neu gedacht

CoreMedic setzt genau an diesem Punkt an. Das MedTech-Unternehmen entwickelt mit ChordArt eine minimal-invasive Lösung, die darauf abzielt, die Mitralklappe zu reparieren – ohne offene Herzoperation.

Statt die Klappe zu ersetzen, wird ihre Funktion gezielt wiederhergestellt. Der Eingriff erfolgt schonend, mit deutlich geringerer Belastung für den Patienten. Damit eröffnet CoreMedic neue Perspektiven für Menschen, die bislang kaum Behandlungsoptionen hatten.

DER ANSATZ IST KLAR: REPARIEREN STATT ERSETZEN. SCHONEND STATT BELASTEND.

Von der Idee zur Anwendung

CoreMedic hat bereits große Erfolge erreicht. Die Technologie wurde an zahlreichen Patienten erfolgreich eingesetzt und weiterentwickelt. Der Fokus liegt

darauf, diese Innovation in die breite klinische Praxis zu bringen – dorthin, wo sie gebraucht wird. Der Markt ist groß und wächst weiter: Mit einer alternden Gesellschaft steigt der Bedarf an schonenden Herztherapien kontinuierlich. Lösungen wie ChordArt treffen damit auf ein Umfeld, in dem medizinischer Fortschritt dringend benötigt wird.

Warum CoreMedic zum MIG Fonds 18 passt

Der MIG Fonds 18 investiert in Unternehmen, die große gesellschaftliche Herausforderungen adressieren und ihre Lösungen bereits umsetzen können. CoreMedic steht exemplarisch für diesen Ansatz: ein reales Problem, eine klare medizinische Innovation und das Potenzial, die Versorgung von Millionen Menschen zu verbessern.

Für Anleger bedeutet das: Beteiligung an einem MedTech-Unternehmen, das nicht nur Hoffnung gibt, sondern konkrete Antworten liefert – und damit die Grundlage für langfristige Wertschöpfung schafft.

EIN KLEINES VENTIL. EIN GROSSES PROBLEM. EINE NEUE CHANCE.



1,8 MRD. € *

ASTRA Therapeutics ist ein Portfoliounternehmen der MIG Fonds 17 & 18

Wussten Sie, dass parasitäre Erkrankungen der europäischen Nutztierhaltung jährlich Schäden von über 1,8 Milliarden Euro verursachen?

ASTRA Therapeutics arbeitet an neuen therapeutischen Ansätzen zur Parasitenbekämpfung. Ziel ist es, Tiergesundheit zu verbessern und wirtschaftliche Verluste in der Landwirtschaft nachhaltig zu reduzieren.

Ein Problem, das selten sichtbar ist – aber überall wirkt

Parasiten gehören zu den größten Herausforderungen in der Nutztierhaltung. Sie schwächen Tiere, beeinträchtigen Wachstum und Leistungsfähigkeit und verursachen erhebliche wirtschaftliche Verluste. Was oft unterschätzt wird: Parasiten sind kein Randthema einzelner Betriebe, sondern ein strukturelles Problem der europäischen Landwirtschaft – mit direkten Folgen für Tiergesundheit, Effizienz und Versorgungssicherheit.

Milliardenverluste – Jahr für Jahr

Studien zeigen, dass parasitäre Erkrankungen allein in Europa Schäden von mehr als 1,8 Milliarden Euro pro Jahr

verursachen. Diese entstehen vor allem durch geringere Produktivität, zusätzliche Behandlungen und steigenden Managementaufwand und sind gleichbedeutend mit dem Tod vieler Millionen Tiere jedes Jahr. Für landwirtschaftliche Betriebe wächst damit der Druck, wirksame und zukunftsfähige Lösungen zu finden.

Wenn bewährte Ansätze an ihre Grenzen stoßen

Klassische Wirkstoffe verlieren zunehmend an Effektivität, Resistenzen nehmen zu. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an eine moderne Landwirtschaft, die effizient, verantwortungsvoll und langfristig tragfähig sein soll. Genau hier braucht es neue Denkansätze.

* Quelle: sciencedirect.com



Ein neuer Denkansatz in der Parasitenbekämpfung

ASTRA Therapeutics entwickelt innovative therapeutische Konzepte, die gezielt in biologische Prozesse von Parasiten eingreifen.

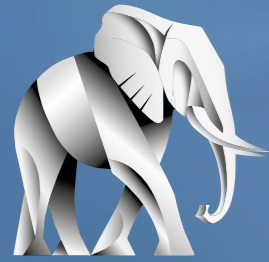
ASTRA LEISTET DAMIT EINEN ENTSCHIEDENDEN BEITRAG ZUM TIERWOHL.

Der Ansatz ist klar: Ursachen adressieren statt Symptome verwalten – und Lösungen schaffen, die langfristig wirken. Damit verbindet ASTRA moderne Biotechnologie mit einem hochrelevanten Anwendungsfeld.

Warum ASTRA ein zentraler Baustein im MIG Fonds 18 ist

ASTRA adressiert ein lange unterschätztes Problem mit großer wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Bedeutung. Der MIG Fonds 18 investiert hier in einen Ansatz, der Biotechnologie und Landwirtschaft neu zusammendenkt – mit Substanz, Relevanz und dem Potenzial, bestehende Strukturen nachhaltig zu verändern.

EIN UNSICHTBARES PROBLEM. EIN MESSBARER SCHADEN. EINE NEUE ANTWORT.



RockPhant

Private Equity. Wenn Beteiligung mehr bedeutet als Börse

Viele der Unternehmen, die heute ganze Branchen prägen, haben eines gemeinsam: Sie sind nicht börsennotiert – und sie wollen es oft auch lange nicht sein.

Der Grund liegt auf der Hand. Unternehmerische Entwicklung folgt keinem Börsentakt. Wachstum, Internationalisierung oder strategischer Umbau brauchen Zeit, Ruhe und Kapital, das nicht auf Quartalszahlen reagiert. Genau hier beginnt die Welt von Private Equity.

Private Equity begleitet Unternehmen über Jahre hinweg – als aktiver Partner an ihrer Seite. Wert entsteht dabei durch echte Entwicklung im Unternehmen selbst, gestützt durch strategische Begleitung und unternehmerische Umsetzung statt durch tägliche Kursschwankungen. Ein Ertrag für Anleger wird realisiert, sobald dieser Weg abgeschlossen ist – etwa durch einen Verkauf oder einen Börsengang. Der Exit folgt einem langfristigen Plan und entsteht aus konsequenter Vorbereitung.

Immer mehr Unternehmen entscheiden sich bewusst für diesen Weg abseits der Börse. Sie bleiben länger privat, sichern sich strategische Freiheit und arbeiten mit erfahrenen Beteiligungspartnern. Für Anleger war dieser Zugang lange Zeit ausschließlich institutionellen Investoren vorbehalten.

Mit RockPhant ELTIF 1 öffnet HMW genau diese Welt.

RockPhant ergänzt das Venture-Capital-Universum der **MIG Fonds** um einen Beteiligungsansatz, der auf etablierte Unternehmen setzt. Professionell kuratiert, breit diversifiziert und in einer klar regulierten Struktur.

Für Anleger entsteht damit ein zusätzlicher Baustein: Beteiligung an unternehmerischer Wertschöpfung in einer späteren Entwicklungsphase. Für Berater ein starkes Instrument, um neue Kundensegmente anzusprechen – jenseits klassischer Kapitalmarktprodukte.

RockPhant steht damit nicht neben den **MIG Fonds**, sondern ergänzt sie konsequent. Früh investieren, wo Innovation entsteht – und später begleiten, wo Unternehmen bereits tragen.

” Mit RockPhant eröffnen wir Privatanlegern den Zugang zu Private Equity und geben Vertriebspartnern ein starkes Werkzeug für neue Kundenbeziehungen.

Pervin Persenkli
Justiziarin HMW Kapitalanlagen

”



Jetzt informieren:
www.rockphant.com

Telefon: +49 89 122 281 300
E-Mail: info@rockphant.com



ZWEI WEGE, EIN ZIEL

DAS ZUSAMMENSPIEL: INNOVATION UND STABILITÄT

Nicht jede gute Anlageidee entsteht zur gleichen Zeit.

Manche beginnen früh – mit einer Idee, einem Team, einer Vision. Andere haben sich bereits bewährt – mit etablierten Geschäftsmodellen, stabilen Erträgen und klarer Marktposition.

GENAU HIER SETZEN VENTURE CAPITAL UND PRIVATE EQUITY AN.

Nicht als Gegensätze, sondern als zwei Entwicklungsphasen unternehmerischer Wertschöpfung.

Venture Capital begleitet Unternehmen dort, wo Neues entsteht. Wo Technologien entwickelt, Märkte geschaffen und Grundlagen für zukünftiges Wachstum gelegt werden.

Private Equity setzt später an – bei Unternehmen, die sich etabliert haben und ihr Wachstum strukturiert ausbauen wollen.

Für Anleger entsteht daraus ein entscheidender Vorteil: Sie investieren nicht in einen Moment, sondern in den gesamten Lebenszyklus unternehmerischer Entwicklung.

Mit den **MIG Fonds** und **RockPhant** verbindet HMW genau diese beiden Welten. Nicht nebeneinander – sondern bewusst miteinander.



MIG
FONDS



RockPhant

MIG Fonds: Bewährte Unternehmensbeteiligungen im VC-Segment – innovativ, wachstumsorientiert, erfolgreich.
RockPhant: Ergänzt das bestehende Angebot um zugängliches Private Equity „für alle“. Die ELTIF-Dachfondsstruktur erlaubt eine breitere Streuung für Privatanleger.

DER ANLEGERNUTZEN: WARUM DIESES ZUSAMMEN- SPIEL ZÄHLT

Für Anleger bedeutet das Zusammenspiel von Venture Capital und Private Equity vor allem eines: Balance.

- **Balance zwischen frühem Wachstum und gereifter Wertschöpfung**
- **Balance zwischen Innovationskraft und unternehmerischer Stabilität**
- **Balance zwischen Chancen und planbarer Entwicklung**

Während Venture Capital Zugang zu Technologien von morgen eröffnet, bringt Private Equity Ruhe und Struktur ins Portfolio. Gemeinsam schaffen sie eine Diversifikation, die nicht auf Kursschwankungen basiert, sondern auf realer Unternehmensentwicklung.

HMW Kapitalanlagen versteht sich dabei nicht als Produktanbieter, sondern als Navigator durch unterschiedliche Formen unternehmerischer Beteiligung.

Innovation braucht Mut. Stabilität braucht Erfahrung. Beides zusammen schafft Substanz.

Jörg Umlauf
Vertriebsleitung HMW Kapitalanlagen

Mit klaren Strukturen, langjähriger Erfahrung und dem Anspruch, Anlegern Orientierung zu geben – gerade in einem Umfeld, das immer komplexer wird.

Für Berater entsteht daraus ein schlüssiges Gesamtkonzept.

Für Anleger ein Portfolioansatz, der langfristig denkt – und bewusst auf Substanz setzt.

GEMEINSAMER NUTZEN FÜR ANLEGER:

- Zugang zu Wertschöpfung über verschiedene Entwicklungsphasen hinweg
- Langfristiger Ansatz statt kurzfristiger Marktreaktionen
- Klare Struktur im Private-Markets-Portfolio



Warum Venture Capital und Private Equity gemeinsam gedacht werden müssen

Unternehmerische Wertschöpfung entsteht in Phasen – von der ersten technologischen Validierung bis zur international skalierten Marktposition. Im Doppelinterview zeigen Dr. Matthias Hallweger und Pervin Persenkli, wie HMW diese Phasen für Privatanleger investierbar macht: mit **MIG Fonds** als Venture-Capital-Plattform mit hohem Fondsmanagement-Standard und mit **RockPhant** als institutionell kuratiertem Zugang zu Private-Equity-Zielfonds.

Warum ist es heute so zentral, Venture Capital und Private Equity zusammen zu denken?

Dr. Matthias Hallweger:

„Immer mehr Wertschöpfung findet außerhalb der Börse statt – über Jahre, oft über ein ganzes Jahrzehnt. Genau dort entscheidet sich, wer Technologie in Geschäftsmodelle übersetzt, wer Märkte baut und wer Standards setzt. HMW macht diese Wertschöpfung für Privatanleger zugänglich – mit einem Anspruch, den man sonst aus dem institutionellen Bereich kennt: klare Selektionslogik, aktive Begleitung, sauberes Reporting und ein Portfolio, das entlang von Entwicklungsphasen konstruiert ist.“

Pervin Persenkli:

„Unternehmerische Beteiligungen sind ein Qualitätsversprechen: Governance, Struktur, Transparenz und ein Prozess, der Wiederhol-

barkeit schafft. Meine Aufgabe ist, diesen Anspruch in belastbare Strukturen zu übersetzen – damit Privatanleger Zugang zu einer Anlageklasse erhalten, die über Jahrzehnte von Institutionellen professionalisiert wurde.“

Welche Rolle spielt MIG Fonds – und speziell MIG Fonds 18 – in diesem Ansatz?

Pervin Persenkli:

„MIG Fonds 18 steht für einen Venture-Capital-Ansatz mit hohem Fondsmanagement-Standard: Auswahlprozesse, Due Diligence und Beteiligungsführung sind so aufgebaut, dass Privatanleger ‚institutional-grade‘ Qualität erreichen. Entscheidend ist der Transfer von Erfahrung in Methodik – ein Prozess, der konsequent prüft, priorisiert und begleitet.“

Dr. Matthias Hallweger:

„Bei MIG Fonds geht es um mehr als Themen. Unser Standard entsteht aus 25+ Jahren Venture-Erfahrung: Wir investieren selektiv, wir investieren strukturiert, wir begleiten aktiv. Auswahl heißt bei uns: technologische Substanz, marktwirtschaftliche Umsetzbarkeit, Teamqualität, Kapitaleffizienz und klare Meilensteine. Genau dadurch wird MIG Fonds für Privatanleger einzigartig: ein Zugang zu Venture, der über professionelles Fondsmanagement, strenge Auswahl und aktive Wertsteigerung funktioniert.“

Warum war RockPhant der konsequente nächste Schritt?

Dr. Matthias Hallweger:

„RockPhant erweitert unser Portfolio-Denken um die Phase, in der Unternehmen Skalierung, Internationalisierung und Strukturarbeit leisten. Für Privatanleger entsteht damit ein durchgehender Investmentpfad entlang des Unternehmenslebenszyklus. RockPhant steht für professionell



kuratiertes Private Equity – mit einem Auswahl- und Kontrollanspruch, der aus unserer eigenen VC-DNA kommt.“

Pervin Persenkli:

„RockPhant ist unser Qualitätsfilter für Zielfonds. Wir screenen Fondsmanager mit einem harten Scoring-Modell, orientieren uns an ILPA-Standards und ergänzen das um unsere eigene Expertise in Managerprüfung, Terms, Governance und Risikoarchitektur. Das Ergebnis ist ein Portfolio, das Privatanlegern eine Streuung über Regionen wie Irland/UK, Skandinavien, Deutschland, Frankreich und Italien ermöglicht – zusätzlich diversifiziert über Industrien, Manager-Spezialisierungen und Unternehmensentwicklungsphasen.“

Wie läuft diese Auswahl und Qualitätssicherung bei RockPhant konkret ab?

Dr. Matthias Hallweger:

„Wir denken in Stufen: erst der quantitative und qualitative Longlist-Scan, dann die harte

Auslese über Scorecards, Track-Record-Analysen und Team-Due-Diligence. Danach folgt die Terms-Prüfung: Gebührenlogik, Alignment, Governance, Reporting und Side Letters. Erst wenn alle Bausteine sitzen, wird ein Zielfonds Bestandteil unseres Portfolios.“

»

Anleger profitieren von Balance: früh investieren – und zugleich ein ausgewogenes, langfristiges Portfolio aufbauen.“

Pervin Persenkli

Justiziarin HMW Kapitalanlagen

Pervin Persenkli:

„Meine Aufgabe ist die Übersetzung von Qualität in Struktur: ILPA-orientierte Dokumentation, saubere Anleger- und Fondsrechte, klare Informations- und Kontrollrechte sowie eine transparente Kostenlogik. Dadurch wird der Anspruch ‚institutionelle Qualität für Privatanleger‘ glaubwürdig, prüfbar und dauerhaft.“

Was bedeutet dieses Zusammenspiel konkret für Anleger?

Pervin Persenkli:

„Anleger erhalten ein Portfolio, das Wertschöpfung über Zeitphasen abbildet: frühe Innovation über MIG Fonds und gereifte Wertentwicklung über RockPhant. Das schafft Robustheit im Private-Markets-Teil des Vermögens – über Vintage-Jahre, Branchen und Manager-Expertisen hinweg.“

Dr. Matthias Hallweger:

„Der zentrale Mehrwert ist Struktur: Venture und Private Equity arbeiten mit anderen Renditetreibern als der tägliche Marktpreis. Unser Ansatz baut auf Auswahlqualität, Wertsteigerungsarbeit und einem Exit-orientierten Planungsprozess. Genau dadurch entsteht ein langfristig konsistenter Portfolio-Baustein.“

Welche Rolle spielen Berater und Vertriebspartner in diesem Konzept?

Dr. Matthias Hallweger:

„Berater gewinnen ein klares Narrativ: Wir investieren entlang von Wertschöpfungsphasen. MIG Fonds steht für technologische Frühphase mit professionellem Fondsmanagement, RockPhant für kuratiertes Private Equity über Zielfonds. Das ergibt einen Beratungsrahmen, der verständlich bleibt und gleichzeitig anspruchsvoll wirkt.“

Pervin Persenkli:

„In der Beratung zählt Verlässlichkeit. Genau dafür stehen klare Dokumentation, nachvollziehbare Prozesse und eine Struktur, die Rechte, Transparenz und Reporting systematisch verankert. Das stärkt Vertrauen – und damit die Beziehung zum Kunden.“

Was ist eure Vision für die nächsten Jahre?

Pervin Persenkli:

„Unsere Vision: Privatanleger erhalten Zugang zu Private Markets auf dem Qualitätsniveau, das man aus dem professionellen Markt kennt – verständlich, strukturiert und verantwortungsvoll.“

Dr. Matthias Hallweger:

„HMW steht für eine Plattform, die Auswahlkompetenz in Produkte übersetzt. Wir kombinieren Erfahrung, Methodik und Netzwerk – und bauen daraus Portfolios, die Zukunftsthemen abbilden und Wertentwicklung begleiten. Diese Verbindung aus Strategie, Struktur und Umsetzung macht unseren Ansatz stark.“

»
Wert entsteht nicht über Nacht – sondern dort, wo unternehmerische Entwicklung Zeit, Kapital und Know-How bekommt.

Dr. Matthias Hallweger
Vorstand HMW Kapitalanlagen

»
Ein Gespräch mit:
Dr. Matthias Hallweger,
Vorstand HMW Kapitalanlagen
und
Pervin Persenkli,
Justiziarin, HMW Kapitalanlagen



Mehr als investieren. Beteiligung erleben.

HMW Kapitalanlagen versteht Beteiligungen als gelebte und transparente Partnerschaft.

Nähe, Transparenz und Austausch sind für uns Teil unseres Selbstverständnisses.

Wir schaffen Formate, die Einblicke ermöglichen: Investorenveranstaltungen, Hintergrundgespräche, Wissenstransfer und persönliche Begegnungen mit den Managementteams unserer Portfoliounternehmen. So wird unternehmerische Entwicklung greifbar – für Anleger wie für Vertriebspartner.

Unser Anspruch ist es, Orientierung zu geben, Komplexität verständlich zu machen und Beteiligungen langfristig einzuordnen.



»
Wer investiert,
soll verstehen,
begleiten und
mitdenken können.

Dr. Matthias Hallweger
Vorstand HMW Kapitalanlagen
»

WAS UNS AUSZEICHNET

- Investorenveranstaltungen & Dialogformate
- Transparenz & regelmäßige Einblicke
- Wissenstransfer & Infotainment
- Nähe zu Portfoliounternehmen & CEOs
- Unterstützung für Vertriebspartner

Impressum

Stand: Januar 2026



HMW Fundraising GmbH
Münchener Straße 52
82049 Pullach im Isartal
Telefon: +49 (0) 89 12 22 81 200
Fax: +49 (0) 89 12 22 81 399
E-Mail: info@hmw.ag

Amtsgericht München | HRB 246450
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE32 3263 362

Geschäftsführer: Dr. Matthias Hallweger (einzelvertretungsberechtigt)

Die HMW Fundraising GmbH ist im Besitz einer Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 Gewerbeordnung (GewO).

Aufsichtsbehörde: IHK München & Oberbayern
Max-Joseph-Straße 2 | 80333 München | www.ihk-muenchen.de

Registrierungsnummer: D-F-155-6KTX-84

Überprüfbarkeit der Registrierung unter www.vermittlerregister.info

Die HMW Fundraising GmbH ist an keinen Personenhandelsgesellschaften als geschäftsführende Gesellschafterin tätig.

Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung: https://consumer-redress.ec.europa.eu/index_de

Die HMW Fundraising GmbH ist nicht verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen und nimmt daran grds. auch nicht teil.

Die HMW Fundraising GmbH ist in Österreich ausschließlich für die Vertriebskoordination zuständig. Die Vermittlung von Anteilen am MIG Fonds 18 erfolgt ausschließlich über gewerbliche Vermögensberater in Österreich.

Rechtliche Hinweise:

Grundlage für eine Beteiligung an MIG Fonds 18 bzw. an RockPhant sind die jeweils gültigen bzw. aktuellen Verkaufsunterlagen (insbesondere Verkaufsprospekt einschließlich der Anlagebedingungen, das Basisinformationsblatt und soweit bereits vorhanden der Jahresbericht), die jeweils ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Die jeweiligen Verkaufsunterlagen sind kostenlos in deutscher Sprache und in elektronischer Form zu finden unter <https://www.mig-fonds.de/downloads.html> bzw. unter www.rockphant.com.

Auf Wunsch senden wir Ihnen Druckstücke kostenlos zu.

Die vorliegende Broschüre stellt keinen Bestandteil der jeweiligen Verkaufsprospekte dar. Ferner stellt die vorliegende Broschüre weder einen Prospektnachtrag noch eine Prospektergänzung oder eine Prospektberichtigung dar.

Bei den Beteiligungen an MIG Fonds 18 bzw. an RockPhant handelt es sich jeweils um langfristige Investitionen, die im Allgemeinen illiquide sind und Verpflichtungen der Investoren für einen entsprechend beträchtlichen Zeitraum erfordern.

Es besteht die Möglichkeit, dass die Investoren nicht das ursprünglich eingesetzte Kapital zurückerhalten. Eine historische Wertentwicklung ist kein Richtwert für die zukünftige Wertentwicklung. Zukünftige Erträge sind nicht garantiert und ein Verlust des eingesetzten Kapitals kann auftreten. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des einzelnen Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ohne ausdrückliche Erlaubnis der HMW Fundraising GmbH darf dieses Werk, auch nicht Teile daraus, weder reproduziert, übertragen noch kopiert werden, wie z. B. manuell oder mithilfe elektronischer und mechanischer Systeme inklusive Fotokopien, Bandaufzeichnung und Datenspeicherung.

Bildnachweise:

Die Bilder dieser Broschüre sind urheberrechtlich geschützt. Wenn nicht anders gekennzeichnet, wurden die Bilder dieser Broschüre bei den Bilddatenbanken shutterstock, freepik und Getty Images eingekauft oder mittels KI generiert. Weitere Fotocredits: Stefanie Lippert Businessfotografie.

Druckerei:
Mühlbauer Druck GmbH
Benzstraße 1
82178 Puchheim

Perfekte Ergänzung

Zu Anlageprodukten und weiteren
Geldanlagen beraten wir Sie gerne

Chrischona Service-Gesellschaft mbH

Ihre Ansprechpartner

Uwe Rannefeld / Michael Bösser

Gottlieb-Daimler-Str. 22 - 35398 Gießen

Telefon 0641 6059-220 - Telefax -215

beratung@chrischona-service.de

www.chrischona-service.de/geldanlage



RockPhant



www.rockphant.com

MIG
FONDS



www.mig-fonds.de

Melden Sie sich gerne bei uns:

HMW Fundraising GmbH

Münchener Straße 52
82049 Pullach im Isartal

Tel.: +49 89 122 281 200

E-Mail: info@hmw.ag

www.hmw.ag

www.mig-fonds.de

www.rockphant.com

Blieben Sie auf dem Laufenden:

Alle Neuigkeiten zu
HMW Kapitalanlagen, MIG Fonds
und **RockPhant** gibt's auf
unseren Social-Media-Kanälen.



**AUS VISIONEN
WERTE SCHAFFEN**



MIG
FONDS

